

MITGLIEDSCHAFT

Ein Anmeldeformular zur Mitgliedschaft finden Sie zusammen mit der Satzung, den Standards und Mitgliedsbeiträgen des Vereins im Internet unter www.wundnetz-kiel.de oder senden Sie bitte folgendes Formular ausgefüllt an:

Wundnetz Kiel e.V.
Schönberger Str. 11
24148 Kiel



Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Wundnetz Kiel e.V.

ab _____ (Datum)

Titel, Vorname, Name

Funktion

Institution/ Firma

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail *(Unbedingt erforderlich, da Sie alle Informationen des Wundnetz Kiel e.V. nur über Ihre E-Mail-Adresse erhalten).*

Die Satzung und die Standards vom Wundnetz Kiel e.V. erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

VORTEILE ALS MITGLIED

- 1 MITGLIEDSBEITRAG PRO JAHR AB 50 € FÜR EINZELMITGLIEDER**
- 2 FACHZEITSCHRIFT „WUNDMANAGEMENT“ 6X PRO JAHR**
- 3 VERGÜNSTIGTER EINTRITT BEIM KIELER WUND-SYMPOSIUM**
- 4 EIN AKTIVES NETZWERK-TEAM**
- 5 HOCHWERTIGE VERANSTALTUNGEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

Mitgliedsgruppe	Jahresbetrag
Auszubildende	25 €
Einzelmitglieder pflegerisch	50 €
Einzelmitglieder akademisch	100 €
Arztpraxis Ausbildungsstätte Dienstleister Firmen Pflegedienst Pflegeeinrichtung	100 € - 500 € *
Fördermitglieder	nach Ermessen

* je nach Anzahl der Mitarbeiter

GEMEINSAM BESSER BESSER GEMEINSAM

überreicht durch das Mitglied:



Wundnetz Kiel e.V.

IDEE

Anfang 2009 hat sich eine Gruppe von Ärzten und Pflegekräften getroffen, um zu überlegen, wie die Behandlung von Patienten, die an chronischen Wunden leiden, verbessert werden kann. Aus dieser Idee heraus haben wir das „Wundnetz Kiel“ als eingetragenen Verein gegründet, die Gemeinnützigkeit ist angestrebt. Der Verein stellt eine Koordinationshilfe zu einer gezielteren Wundversorgung dar.

Der Verein fördert die Vernetzung der beteiligten Kliniken, Ärzte, Wundtherapeuten, Pflegedienste und -einrichtungen, Podologen, Orthopädietechniker, Homecareunternehmen, Sanitätsfachhandel, Apotheken und Industrie sowie der Kostenträger, Ärztekammer und KV.

KONZEPT

Die optimale Versorgung der Patienten erfordert eine fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen stationärer und ambulanter Pflege, zwischen Arztpraxen und Krankenhäusern, gegebenenfalls unter Einbeziehung von Angehörigen, Physiotherapeuten, Podologen, Orthopädienschuhmachern und -technikern sowie von Produktherstellern, Homecareunternehmen, Sanitätsfachhandel, Apotheken und Kostenträgern.

LEISTUNGEN

- Koordination fachübergreifender Behandlung und Betreuung von Patienten mit chronischen Wunden
- Entwicklung und Definition von Standards zur Wundversorgung
- Beratung, Anleitung und Schulung von Patienten mit chronischen Wunden und deren Angehörigen
- Förderung und Erhaltung der Lebensqualität von Patienten mit chronischen Wunden
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Fachverbänden und -organisationen DGfW, ICW sowie anderen Wundzentren im Bundesgebiet
- Organisation und Durchführung von Fortbildungen und Workshops



Ziele

Vernetzung

Der Patient wird zum Mittelpunkt der vernetzten Organisation zwischen ambulanter, stationärer und nachstationärer Versorgung. Dies wird erreicht durch eine kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller den Patienten behandelnden und betreuenden Fachbereiche.

Wirtschaftlichkeit

Eine verkürzte Heildauer von chronischen Wunden wird durch eine therapeutisch und ökonomisch effiziente Versorgung angestrebt.

Qualitätssicherung

Die Standardisierung der Wundversorgung und deren Verbindlichkeit im ambulanten und stationären Bereich wird im Rahmen der §§ 112 ff SGB XI umgesetzt.

Fortbildung

Angebote von Schulungen und Workshops sowie regelmäßige Mitgliederversammlungen mit Fachvorträgen unterstützen die Kompetenz unserer Mitglieder und der beteiligten Partner.